

# Gemeindepräsidium ist begehrt: Vier Kandidaten wollen in Thal walten | St.Galler Tagblatt

Jolanda Riedener

Um die Nachfolge von Röbi Raths bewerben sich vier Kandidaten. Die CVP schickt gleich zwei ins Rennen. SVP und FDP haben ebenfalls ihren Mann fürs Thaler Gemeindepräsidium.

2.7.2019, 05:00 Uhr



## Ab kommenden Jahr übernimmt ein Neuer das Gemeindepräsidium in Thal. (Bild: Jolanda Riedener)

Die FDP Thal-Staad-Altenrhein nominiert Felix Wüst als Kandidaten für das Thaler Gemeindepräsidium. «Er ist in der Gemeinde aufgewachsen und hat seine Ausbildung auswärts absolviert, was ihm den Blick von aussen ermöglicht», sagt FDP-Präsident Ernst Höchner auf Anfrage. Er sei einer, der für die Gemeinde einstehe und Verantwortung übernehme, heisst es in einer Mitteilung der FDP.

Felix Wüst ist bereits der vierte Mann, der sich fürs Gemeindepräsidium zur Verfügung stellt. Während die CVP mit den beiden Gemeinderäten Werner Reifler und Felix Bischofberger antritt, hat die SVP Michael Fitzi nominiert. Keine eigene Kandidatur kommt von links: Die SP Thal-Rheineck habe zwar zwei geeignete Personen angefragt, diese lehnten jedoch beide eine Kandidatur ab, sagt SP-Präsidentin Andrea Schöb. Man wolle nun die vier Kandidaten zu einem Hearing einladen und sie an einem Podiumsgespräch näher kennenlernen, um danach eine Wahlempfehlung abzugeben.



## Manuela Giotto will Mitglied der Geschäftsprüfungskommission werden, Felix Wüst Gemeindepräsident. (Bild: PD)

## FDPler will Gemeinde digital weiterbringen

Felix Wüst ist 55 Jahre alt und arbeitet heute selbstständig im IT-Bereich mit seiner Beratungsfirma nowis.ch. Dabei unterstützt er KMU und Verwaltungsbetriebe bei Umstrukturierung und Prozessoptimierung. Seine berufliche Karriere gestartet hat er als Maschinenzeichner bei der Flug- und Fahrzeugwerkstätte (FFA) Altenrhein. «Ich höre gerne zu, spreche mich ab, entwickle Lösungen daraus und fördere den Zusammenhalt», wird Wüst in

einer Mitteilung der FDP zitiert.

In der Gemeinde Thal wolle er auch die Digitalisierung fördern, zum Beispiel mit einem digitalen Dorfplatz, wo Einwohner, Wirtschaft und Gemeinde in einen Dialog treten können.



## **Michael Fitzi geht für die SVP ins Rennen. (Bild: PD)**

Bereits Erfahrung im Gemeindegremium hat der 48-jährige Michael Fitzi, Kandidat der SVP. Bis 2016 war er als Schulrat in Thal tätig. Im selben Jahr kandidierte er für den Kantonsrat, für den er sich bereits 2012 zur Wahl stellte, damals allerdings noch für die CVP.

## **Fitzi keine Fahrende im Dorf**

In einer Mitteilung der SVP heisst es, dass Fitzi kürzlich den provisorischen Durchgangsort für Fahrende im Fuchsloch verhindert habe. In einem eingeschriebenen Brief wandte er sich an den Gemeinderat, der im Mai wegen einer Gegenstimme das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Kanton verworfen hatte. Fitzi kritisiert, dass das Volk 2014 bereits Nein zu einem Fahrendenplatz gesagt habe. Weiter sieht er die Umweltverträglichkeit in Gefahr und die Rechtsgültigkeit, da der Platz nur für Schweizer Fahrende erlaubt gewesen wäre.



## **Felix Bischofberger (links) und Werner Reifler kandidieren beide für die CVP als Gemeindepräsident. (Bild: PD)**

Mit Felix Bischofberger und Werner Reifler treten zwei aktuelle Gemeinderäte der CVP fürs Präsidium an. Bischofberger ist seit 2004 im Kantonsrat, seit 2016 Gemeinderat. Reifler ist bereits seit 2011 als Gemeinderat tätig und arbeitet als Geschäftsführer bei der Firma Wanzl. Noch bis am kommenden Freitag, 12 Uhr, können Wahlvorschläge bei der Gemeindekanzlei eingereicht werden.